

Wir freuen uns, Ihnen den Newsletter der Pro Senectute Bibliothek zustellen zu können. Viermal im Jahr informieren wir Sie über Angebote und Dienstleistungen der Bibliothek, Neuerscheinungen und allgemein Wissenswertes zum Thema Alter.

Lustiges Alter – Karikatur-Ausstellung bis Ende Mai



Wer die Bilder in dieser Ausstellung betrachtet, altert dabei Minute für Minute – wahrscheinlich sogar mit grossem Vergnügen: Bekannte zeitgenössische Karikaturistinnen und Meister der komischen Kunst aus dem deutschsprachigen Raum beleuchten das viel diskutierte Thema «Alter». Ihre Zeichnungen offenbaren Einstellungen und Gefühle hinter den rationalen Fassaden – eine entscheidende Bereicherung des gesellschaftlichen Altersdiskurses.

Die Pro Senectute Bibliothek zeigt zum ersten Mal in der Schweiz rund 70 Karikaturen aus dem deutschen Sprachraum. [Mehr...](#)

«Neue Titel zum Thema Alter» online und kostenlos



Ab diesem Jahr werden wir unsere Neuerwerbungen auf der Bibliotheks-Webseite präsentieren. Weiterhin werden wichtige Neuerscheinungen durch Prof. Dr. François Höpflinger hervorgehoben. Teilen Sie uns Ihre [E-Mail-Adresse](#) mit, wenn Sie über Neuerscheinungen zum Thema Alter auf dem Laufenden gehalten werden möchten (nächste Ausgabe Anfang April). [Mehr...](#)

Ausleihe von E-Books: so funktioniert!



Seit Anfang Jahr bietet die Pro Senectute Bibliothek über die Plattform pro-senectute.ciando.com E-Books zur Ausleihe an. Haben Sie [Fragen](#) zu den verschiedenen E-Book-Formaten? Wünschen Sie sich eine [Kurzanleitung](#) vor dem ersten Download? Die Bibliotheks-Webseite wie auch das Bibliotheks-Team leisten Hilfestellung.

Benutzerinnen und Benutzern ohne E-Book-Erfahrung bietet die Bibliothek zudem eine begrenzte Anzahl an E-Readern [zur Ausleihe](#) an. [Mehr...](#)

Erweiterte Öffnungszeiten



Die Bibliotheksumfrage hat klar gezeigt, dass sich viele Benutzerinnen und Benutzer längere [Öffnungszeiten](#) am Abend wünschen. Ab sofort ist die Bibliothek daher jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Am Montag, Mittwoch und Freitag sind wir wie bisher von 9 bis 16 Uhr für Sie da.

Veranstaltung Internetnutzung im Alter



Pro Senectute Schweiz präsentiert die Resultate der Studie zur Nutzung der Informations- & Kommunikationstechnologien (IKT) durch Personen ab 65. Die Studie wurde bereits zum zweiten Mal (2009/2014) durch die Uni Zürich durchgeführt. Der Anlass richtet sich an Fachpersonen aus der Altersarbeit. Pro Senectute stellt die Studienergebnisse sowie neue Ideen für die Altersarbeit und Senioren-Angebote im Bereich IKT vor.

Die Veranstaltung findet am 6. Mai 2015 um 16.30 Uhr an der Universität Zürich statt. Für weitere Informationen und die Anmeldung klicken Sie [hier](#).

Ein Abend mit Filmperlen über das Alter



Am 8. April kommen im [Kino Xenix](#) (Zürich) audiovisuelle Perlen der Schweizer Berichterstattung zum Thema Alter auf die Leinwand. In einem moderierten Gespräch wird über Entwicklungen der Altersarmut seit der Einführung der AHV diskutiert, über den Wandel des Altersbildes in der medialen Darstellung und in der gesellschaftlichen Wahrnehmung, sowie über die Altershilfe in den letzten 70 Jahren. [Mehr...](#)

Demenz: neue Broschüre der Alzheimervereinigung



Demenz ist zwar nicht heilbar, aber behandelbar. Eine frühzeitige, genaue Diagnose und bedürfnisgerechte Therapien können die Lebensqualität der Menschen mit Demenz entscheidend verbessern. Die neue [Broschüre der Alzheimervereinigung](#) basiert auf Empfehlungen von Schweizer Experten. Sie ist ein hilfreicher Leitfaden für Fachpersonen, Betroffene und Angehörige.

Bibliothek im Fokus von Bloggern



Gleich drei Blogger haben die Pro Senectute Bibliothek kürzlich unter die Lupe genommen und porträtiert. Hanspeter Stalder zeichnet die Entwicklung der "europaweit einmaligen" Filmsammlung auf und die beiden Buchliebhaber von [buchort.ch](#) heben die thematische Vielfalt des Bestands und den niedrigschwelligen Zugang zur Bibliothek hervor. Lesen Sie die Einträge auf [seniorweb.ch](#) und [buchort.ch](#).

Der Medientipp von Isabelle Schmid: «Für sich und andere sorgen»



Die Sorge für sich und andere – Care und Care Work – sind im Gespräch. Wie es um diesen Bereich bestellt ist, sagt auch etwas über den Zustand der Gesellschaft aus. Das Buch befasst sich mit der Selbst- und Fürsorge, mit Gleichheit und Gerechtigkeit im Wohlfahrtsstaat, mit Migration und Hausarbeit, privater und professioneller Sorgearbeit und den Arbeitsbedingungen im Care-Sektor. [Mehr...](#)

- Empfehlen Sie diesen Newsletter [weiter](#).
- Alle wichtigen Informationen zu unserem Angebot finden Sie auf unserer [Webseite](#).
- Über unsere [Facebook-Seite](#) halten Sie sich mit aktuellsten Informationen auf dem Laufenden.
- Haben Sie Wünsche und Anregungen? Wir freuen uns auf Ihre [Rückmeldung](#).

[Profil ändern / Newsletter abbestellen](#)

[Kontakt](#)